Navigation mit TomTomGo

Beitrag von „Akue“ vom 15. März 2005 um 14:34

Ich weiß ja, daß "Navigation" schon in sehr vielen Foren abgehandelt wird und wurde, will aber doch meine ersten Erfahrungen mit TomTomGo mitteilen.

Ich habe mir ein neues TomTomGo gekauft, mit Karten für ganz Europa (gibt es gerade im Sonderangebot bei Saturn), und bin vom Preis-Leistungsverhältnis begeistert. Das Teil läßt sich leicht installieren, Menüführung ist für PC-gewohnte klar und übersichtlich, Zuschneiden der Karten relativ einfach. In der Stadt funktioniert es sehr gut, solange die Straßen nicht gar zu eng sind (in manchen Brüsseler Vierteln gibt es Aussetzer beim Satellitenempfang, die aber nicht lange dauern), und auf Landstraße / Autobahn hervorragend. Die Sammlung der "points of interest" scheint mir sehr vollständig, sehr gut auch die Zahl der Radarwarn-plug ins, die im Netz zu finden sind. Sicher ist der Funktionsumfang und die Qualität der Führung nicht so gut wie bei einem von Anfang an eingebauten Gerät, und nicht alle der vorgeschlagenen Routen sind unfehlbar, aber für 700 Euro samt Europakarten ist das kleine Teil unschlagbar, wenn man es in zwei Autos verwenden möchte.

Im Unterschied zu den PDA-Aufsätzen braucht man nur ein Gerät und ein Kabel (zur 12V-Buchse), und im Touareg kann man sich auch den Schwanenhals sparen, da das Teil wunderbar in den Raum unter der Klappe auf dem Armaturenbrett paßt. Wer also eine Lösung sucht, die man problemlos zwischen mehreren Autos transportieren kann, den T. innen nicht verunstaltet und nicht zu teuer ist, dem kann ich das kleine Gerät nur empfehlen. Als einziges echtes Manko muß man fehlende Stauwarnung (keine TMC-Kompatibilität) in Kauf nehmen.

Gruß, Andreas

PS: Arbeite nicht für TomTom und hab' hiervon auch sonst nix!

Beitrag von „Xapathan“ vom 15. März 2005 um 14:51

Glückwunsch Andreas zur funktionierenden Lösung.
Als Nachteil würde ich noch sehen: keine Verbindung zum Tacho.
Dadurch ist bei Nichterreichen der Sats die Wegstrecke noch in
der Kalkulation.

Beitrag von „jamesbond“ vom 15. März 2005 um 15:06

> Zitat von Akue
>
> .....
> Im Unterschied zu den PDA-Aufsätzen braucht man nur ein Gerät und ein Kabel (zur 12V-Buchse), und im Touareg kann man sich auch den Schwanenhals sparen, da das Teil wunderbar in den Raum unter der Klappe auf dem Armaturenbrett paßt. .....

Hallo,

zeig doch mal bitte ein Foto davon.

LG
james

Beitrag von „Akue“ vom 15. März 2005 um 22:42

@xapathan:

Stimmt. Hübsch ist auch, was passiert, wenn man sich zu Hause eine Route vorab berechnen läßt: Das fährt man mit der letzten verzeichneten Durchschnittsgeschwindigkeit die heimische Straße entlang...

jamesbond:

Würde gerne ein Foto zeigen, bin aber aus einem Faulheits- Überzeugungsgemisch Besitzer lediglich einer Spiegelreflexkamera aus den späten 80ern (wobei die Überzeugungsanteile in Zeiten von >8Megapixeln deutlich geringer werden).

In Worten: T ohne Navi hat in der Mitte oben auf dem Armaturenbrett einen kleinen Stauraum mit Klappe, die auf Druck nach oben öffnet. Das Gerät paßt da sehr gut hinein und rutscht auch nicht heraus, da die Stellfläche schräg ist (hinten tiefer als vorne). Das Kabel schließt man ans TomTom an (hinten links am Gerät) und steckt es in die 12V-Buchse hinter dem High/Low-Knopf. Gewinnt keinen Ästhetik-Preis, ist aber sehr praktisch und läßt sich leicht herausnehmen.

Gruß, Andreas

Beitrag von „BlackBelt“ vom 16. März 2005 um 11:31

Hallo Andreas,

ich bin ebenfalls vom TomTom begeistert. Ich bringe es allerdings immer mit dem Saugnapf an der Scheibe an, da mich die geöffnete Klappe stört.
Es soll aber noch andere Möglichkeiten geben, das Gerät elegant anzubringen.

Gruß,
Ralph

Beitrag von „Thanandon“ vom 16. März 2005 um 20:07

FYI

Komplette Fahrzeugnavigationslösung in einer Packung einschließlich Kfz-Halterung zur Befestigung an der Windschutzscheibe (Stromversorgung, Audio-Ausgang, Audio-Stummschaltung und Audio-Eingang sowie Trennsignale)

Intelligente, einfache Navigation von Haustür zu Haustür: Anbringen. Einschalten. Und schon kann’s losgehen!

Komfortable Touchscreen-Eingabe mittels Zeigefinger

Software und Deutschland-Karte auf SD-Card vorinstalliert

CD-ROM mit Kartenmaterial von D/A/CH und wichtigen Straßen Europas (PC mit Windows

NT/98SE/ME/2000/XP und CD-ROM-Laufwerk erforderlich)

Technische Informationen:

berührungsempfindlicher LCD-Sreen: ja
Kartenmaterial: D, A, CH + europ. Hauptstraßen
Installations-CD für PC: ja
2D- und 3D-Ansicht: ja
GPS-Empfänger: ja

Sprachausgabe: ja
Points of interest: ja
Routen-Neuberechnung (bei Stau o. ä.): ja
aktuelle Verkehrsnachrichten: optional
SD-Speicherkarte: ja
Kfz-Halterung: ja
USB-Datenkabel: ja
Wechselstromadapter: ja
Zigarettenanzünder-Anschluss: ja
Akku: ja

Amazon

Chip Praxistest

Beitrag von „dschlei“ vom 16. März 2005 um 20:34

Wie ist es denn bei diesen relativ kleinen Bildschrimen mit der Erkennbarkeit der Namen, usw.? Ich kann mir nicht vorstellen, dass man das alles von einer normalen Fahrerposition aus gut sehen kann.

wie ist die Lautstärke bei Radio an, oder starken Aussengeräuschen?

Ausserdem, hat jemand Erfahrung mit dem Lowrance iWay 500?

Beitrag von „agroetsch“ vom 16. März 2005 um 22:53

> Zitat von dschlei
>
> Ausserdem, hat jemand Erfahrung mit dem Lowrance iWay 500?

Lieber Dietmar,

ich glaube die Hoffnung kannst du aufgeben.. Das kennt hier keiner Tut mir leid... Ich weiß du versuchst dein Glück ja schon in verschiedenen Threads...

Beitrag von „dschlei“ vom 17. März 2005 um 03:00

> Zitat von agroetsch
>
> Lieber Dietmar,
>
> ich glaube die Hoffnung kannst du aufgeben.. Das kennt hier keiner Tut mir leid...
> Ich weiß du versuchst dein Glück ja schon in verschiedenen Threads...

Da hatte ich keine Ahnung von. Lowrance ist einer der Großen in Fishfinders und Marine Navigation. Die iWays sind scheinbar ganz gut, 20GB Festplatte, davon werden 10 für die Navigation und die anderen 10 Als MP3 Spieler gebraucht.

Hier kann man das ansehen:

http://www.lowrance.com/Automotive/Products/iWAY500C.asp

Beitrag von „Akue“ vom 17. März 2005 um 13:28

[QUOTE=dschlei]Wie ist es denn bei diesen relativ kleinen Bildschrimen mit der Erkennbarkeit der Namen, usw.? Ich kann mir nicht vorstellen, dass man das alles von einer normalen Fahrerposition aus gut sehen kann.

wie ist die Lautstärke bei Radio an, oder starken Aussengeräuschen?

dschlei:

Du kannst die Karte nach Herzenslust zoomen. Bei stärkerer Vergrößerung kann man die Namen einwandfrei lesen, aber wie beim Einbau-Navi ist es natürlich nicht. Durch die gut gewählten Symbole war ich noch nie im Zweifel, wo ich bin und wohin ich fahren soll.

Am wichtigsten aber ist die Sprachführung. Die Lautstärke kann elektronisch reguliert werden, bei Einstellung auf 80% kann man nebenher Radio hören und aufs Gas treten, ohne eine Ansage zu verpassen.

Thanandon (vielen Dank für die Fotos, hätte ich selbst drauf kommen müssen

Die Zubehörliste ist grundsätzlich vollständig, allerdings bieten manche Händler mittlerweile gleich den gesamten Kartensatz Westeuropa auf 6CDs dazu an. Hierzu würde ich unbedingt raten, da der Einzel-Zukauf verdammt teuer ist (um die 180 Euro für die CDs).

Beitrag von „Thanandon“ vom 17. März 2005 um 16:40

Akue

Gerne gerne! Dafür sind wir ja da!
(Billiger gibt es das Teil auch noch, check mal HIER

Beitrag von „Akue“ vom 17. März 2005 um 19:11

Guter Link. Nicht wirklich günstiger, aber: Nur D/A/CH plus "major roads of Europe". In dem 6-CD-Paket sind Detailkarten für ganz Westeuropa, das lohnt sich meistens.

Cheers, Andreas

Beitrag von „Akue“ vom 6. April 2005 um 11:53

Nach ein paar Wochen kurzer Ergänzungsbericht: Bin immer noch glücklich mit dem TomTomGo, vor allem meine Frau lebt richtig auf im Auto (kein "schau' mal schnell nach, wie wir an dem Stau vorbeikommen" mehr :D). Die Software zur Führung funktioniert beinahe einwandfrei, gewöhnungsbedürftig sind in der Stadt allerdings Anweisungen wie "rechts halten", die meist "rechts abbiegen" bedeuten. Stauvermeidung klappt einigermaßen, wenn man richtig einschätzt, in welcher Entfernung der Stau beginnt und wenn der Stau nicht länger ist als die Entfernung von einer Autobahnausfahrt zur nächsten. In der Stadt selbst geniale Führung, die immer den zeitsparenden Weg zeigt, nicht den kürzesten (würde mir trotzdem wünschen, diese Grundeinstellung verändern zu können, das gibt das Menü aber nicht her).

Wahrscheinlich das beste Preis-Leistungsverhältnis auf dem Markt.

Gruß, Andreas

Beitrag von „Akue“ vom 25. April 2005 um 10:19

Habe am Wochenende zum ersten Mal versucht, von Belgien nach Deutschland mit TomTomGo zu fahren und dabei festgestellt, daß man die Karten während der Fahrt wechseln muß - wenn man Deutschland erreicht hat, muß man die Deutschland-Daten laden und dann die Adresse eingeben. Vorher hatte ich beim Support von TomTom nachgefragt und die folgende Antwort bekommen:

"Muessen sie doch den karte wechseln in die anwendung zu navigieren zu koenen."

Schön, daß die Osterweiterung der EU auch(zu recht) arbeitslosen Germanisten in Polen Arbeit verschafft. Da werden Sie geholfen...

Beitrag von „noti“ vom 25. April 2005 um 15:27

> Zitat von Akue
>
> Habe am Wochenende zum ersten Mal versucht, von Belgien nach Deutschland mit TomTomGo zu fahren und dabei festgestellt, daß man die Karten während der Fahrt wechseln muß - wenn man Deutschland erreicht hat, muß man die Deutschland-Daten laden und dann die Adresse eingeben. Vorher hatte ich beim Support von TomTom nachgefragt und die folgende Antwort bekommen:
>
> "Muessen sie doch den karte wechseln in die anwendung zu navigieren zu koenen."
>
> Schön, daß die Osterweiterung der EU auch(zu recht) arbeitslosen Germanisten in Polen Arbeit verschafft. Da werden Sie geholfen...

Habe seinerzeit mal bei TomTom angefragt, eben wegen solch einem Problem:
Die meinten: 1GB SD-Karte kaufen und sich alle Länder draufspielen, dann ist kein Wechsel mehr nötig

Beitrag von „Hagen“ vom 26. April 2005 um 09:21

Wie immer in der EDV: Speicher, Speicher, Speicher!

Beitrag von „Akue“ vom 26. April 2005 um 13:26

Leider nützt der Speicherplatz nix. Beide Karten passen auf die Speicherkarte, aber die Software kann sie nicht verbinden. Das soll erst bei den Nachfolgemodellen funktionieren; mit dem neuen Software-Update kann man aber wenigstens die Karten komfortabel wechseln.

In der Praxis ist der Wechsel nicht so schlimm, man kann für beide Karten vor der Fahrt die Zielpunkte einstellen und schaltet dann in Grenznähe einfach um. Bemerkenswert fand ich nur die Support-Antwort, erinnerte mich an Bedienungsanleitungen für asiatische Elektrogeräte aus den 80ern.

Gruß, und Dank in meine alte Heimat Wien für den Tip, Andreas

---

Beitrag von „dschlei“ vom 26. April 2005 um 15:16

> Zitat von Akue
>
> Bemerkenswert fand ich nur die Support-Antwort, erinnerte mich an Bedienungsanleitungen für asiatische Elektrogeräte aus den 80ern.
>
> Gruß, und Dank in meine alte Heimat Wien für den Tip, Andreas

Da scheinen die Menschen in Asien aber besseres Deutsch als Englisch gelernt zu haben! Ich habe es immer gern, wenn die Anleitungen mehrsprachig sind, dann kann ich mir aus dem deutschen und englischen Text dann meine eigen verständliche Version zusammen basteln, da der englische Text noch immer rcht unverständlich ist!

Beitrag von „noti“ vom 26. April 2005 um 15:24

> Zitat von Akue
>
> Leider nützt der Speicherplatz nix. Beide Karten passen auf die Speicherkarte, aber die Software kann sie nicht verbinden. Das soll erst bei den Nachfolgemodellen funktionieren; mit dem neuen Software-Update kann man aber wenigstens die Karten komfortabel wechseln.

Na, dann haben die mich angelogen:

Als Information zu Ihrer vor Kurzem an unser Support Team gestellten Frage, finden Sie u.a. eine Zusammenfassung Ihrer Fragen und unserer Antworten.

Wenn Sie auf diese Antwort reagieren möchten, klicken Sie bitte hier, um zu unserer Support-Webseite zu gelangen. Eine Aktualisierung ist nur von dort möglich. Direkt aus Ihrem E-Mail-Programm gesandte Anfragen erreichen unsere Support-Abteilung nicht.

Titel
Kann man z.B. auf eine nachträglich angeschaffte 1Gb Karte die Länder Deutsch...

Diskussions-Thread
Antwort 21.12.2004 10:24
Sehr geehrte(r) Herr Dr. Paul,

vielen Dank fuer Ihre Anfrage.

Ja, es ist moeglich um die Länder Deutschland, Österreich und Italien auf eine nachträglich angeschaffte 1Gb Karte zu speichern. Installieren Sie bitte zu erst die Anwendung und dann die entsprechenden Karten auf Ihrem PC. Mit dem USB-Kabel laden Sie dann die Daten auf Ihrem GO wo die neue, formatierte SD-karte drin ist.

Bitte beachten Sie beim Kauf einer neuen SD-Karte dass Sie eine Speicherkarte mit einer hohen Lesegeschwindigkeit (10 MB/sec) verwenden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen hiermit weitergeholfen haben.
TomTom wuenscht Ihnen frohe Weihnachten und ein glueckliches neues Jahr!

Mit freundlichen Gruessen,

TomTom Support Team
Kunde 20.12.2004 20:12
Kann man z.B. auf eine nachträglich angeschaffte 1Gb Karte die Länder Deutschland,

Österreich und Italien abspeichern. Nur diese Kmbination is für mich von Ineresse und ich möch nicht Karten-Umstecken.

Danke Dr. Paul

Referenznummer der Frage041220-000667
Produkt: TomTom GO
Unterprodukt: Karten
Kategorie: Technische Frage
Erstellungsdatum: 20.12.2004 20:12
Zuletzt aktualisiert: 21.12.2004 10:24
Status: Beantwortet

Beitrag von „nachbar“ vom 26. April 2005 um 16:12

> Zitat von dschlei
>
> Da scheinen die Menschen in Asien aber besseres Deutsch als Englisch gelernt zu haben! Ich habe es immer gern, wenn die Anleitungen mehrsprachig sind, dann kann ich mir aus dem deutschen und englischen Text dann meine eigen verständliche Version zusammen basteln, da der englische Text noch immer rcht unverständlich ist!
>
>

Die Bedienungsanleitungen werden doch von Einander abgeschrieben. Wenn Ihr Euch mal verschiedene Bedienungsanleitung gleichartiger Geräte holt und diese vergleicht, werdet Ihr feststellen, das ganze Absätze von Einem zum Anderen kopiert werden! Aber nicht nur in eine Richtung! Zumindes ist es bei uns in der DIY Branche so!

Beitrag von „Akue“ vom 26. April 2005 um 17:15

Für D/A/I gibt es mittlerweile eine CD, leider aber nicht für Benelux und D. Da hilft nur Zusammenstottern. Immerhin war der Experte für Anfragen aus Österreich des Deutschen etwas besser mächtig. Deutschland und Österreich bleiben halt zwei Länder, die durch eine

gemeinsame Sprache geteilt sind...

Sehr geehrte(r) Herr Dr. Paul,

vielen Dank fuer Ihre Anfrage.

Ja, es ist moeglich um die Länder Deutschland, Österreich und Italien auf eine nachträglich angeschaffte 1Gb Karte zu speichern. Installieren Sie bitte zu erst die Anwendung und dann die entsprechenden Karten auf Ihrem PC. Mit dem USB-Kabel laden Sie dann die Daten auf Ihrem GO wo die neue, formatierte SD-karte drin ist.

Bitte beachten Sie beim Kauf einer neuen SD-Karte dass Sie eine Speicherkarte mit einer hohen Lesegeschwindigkeit (10 MB/sec) verwenden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen hiermit weitergeholfen haben.
TomTom wuenscht Ihnen frohe Weihnachten und ein glueckliches neues Jahr!

Mit freundlichen Gruessen,

TomTom Support Team

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. April 2005 um 20:01

> Zitat von Akue
>
> Deutschland und Österreich bleiben halt zwei Länder, die durch eine gemeinsame Sprache geteilt sind..

Hallo,

ich glaube da verwechselst du was.. Dass Deutschland geteilt war haben wir einem Österreicher zu verdanken, so war das

---

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. April 2005 um 20:03

> Zitat von agroetsch
>
> Hallo,
>
> ich glaube da verwechselst du was.. Dass Deutschland geteilt war haben wir einem Österreicher zu verdanken, so war das
>
>

Hallo Armin,
Deine Geschichtskenntnisse wachsen bemerkenswert!

Das Forum bildet!:D

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. April 2005 um 20:09

> Zitat von dreyer-bande
>
> Hallo Armin,
> Deine Geschichtskenntnisse wachsen bemerkenswert!
>
> Das Forum bildet!:D
>
> Gruß

Ja ich tue was ich kann... Habe aber allen Ernstes hier schon Sachen gelernt, die mit dem Touareg überhaupt nichts zu tun haben... Und damit meine ich nicht den Aldi-Wein

Jetzt aber obacht.. sonst ist der Beitrag gleich wieder im OffTopic Nirvana verschwunden!!

Beitrag von „nachbar“ vom 27. April 2005 um 07:38

Gestern so um Mitternacht wurden auf Pro7, Vox oder Kabel1 die verschiedenen Aftermarket Navisysteme verglichen. Durch einen Testwagen von ADAC, der mehrere gleichzeitig verbaut hat.

Da war ein System dabei, da wurden die Karte,... am Rückspiegel eingeblendet!
Gesteuert wurde das Ding per Fernbedieung und verbaut war es im Kofferraum. Finde ich eine sehr gute Lösung und mann muss nicht mit hässlichen Blenden arbeiten für die vorhandenen Schächte!

Und nu sind wir wieder On Topic

Beitrag von „Akue“ vom 27. April 2005 um 20:01

Kurz sei mir, so hoffe ich, der Rückschwenk off topic gestattet: Das mit der Teilung durch Sprache stammt von Karl Kraus, der hat das schon vor dem Herrn aus Braunau gesagt.

Hiermit endgültig als Streber geoutet (bin halt Deutsch-Österreicher, kann nicht anders),
Andreas

Beitrag von „dschlei“ vom 28. April 2005 um 00:34

> Zitat von nachbar
>
> Gestern so um Mitternacht wurden auf Pro7, Vox oder Kabel1 die verschiedenen Aftermarket Navisysteme verglichen. Durch einen Testwagen von ADAC, der mehrere gleichzeitig verbaut hat.
>
> Da war ein System dabei, da wurden die Karte,... am Rückspiegel eingeblendet!
> Gesteuert wurde das Ding per Fernbedieung und verbaut war es im Kofferraum. Finde ich eine sehr gute Lösung und mann muss nicht mit hässlichen Blenden arbeiten für die vorhandenen Schächte!
>
> Und nu sind wir wieder On Topic

Welche Geräte waren denn empfhelenswert, ich meine von denen, die ohne weiteres einfach aufgebaut (also ohne grossen Aufwand, und ohne das VW Radio auszutauschen) werden können?

Beitrag von „nachbar“ vom 28. April 2005 um 09:24

> Zitat von dschlei
>
> Welche Geräte waren denn empfhelenswert, ich meine von denen, die ohne weiteres einfach aufgebaut (also ohne grossen Aufwand, und ohne das VW Radio auszutauschen) werden können?

Sorry Dietmar,

es wurde eigentlich nur auf die verschiedenen System eingegangen und die grundsätzliche Empfehlung für diese Art. Also keine Unterscheidung in der Gruppe, sondern eben nur die Gruppe als solches mit Vor- und Nachteilen bewertet.

Es könnte aber sein, dass dieses bei ADAC auf der Homepage zu finden ist, muss mal eben gucken!

Beitrag von „Xapathan“ vom 8. Mai 2005 um 09:04

zur Info, wenn jemand Pocket Streets 2004 einsetzt:

Downloadable Maps - Deutsch

Für US/CDN

Beitrag von „Thanandon“ vom 1. April 2006 um 18:19

Not bad
Not bad

Clickst Du HIER

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. April 2006 um 23:35

> Zitat von Thanandon
>
> Not bad
> Not bad
>
> Clickst Du HIER

Jepp, besonders

> Zitat
>
> Intelligente Extras: Eingebauter Mp3-Spieler; 20-GB-Festplatte (davon 12 GB frei für Tausende von Songs und Fotos), Fernbedienung und vieles mehr.

Das hat ja bisher nur Dietmar (dschlei) in seinem Lowrance NoWay oder so ähnlich

Echt nett. Überlege ernsthaft im nächsten Wagen auf ein Werks-Navi zu verzichten. Hängt aber wohl auch davon ab was es für einer wird... Und das weiß ich selbst noch nicht.

Auf eine Saugnapf-Lösung stehe ich ja eigentlich nicht, aber mal sehen was die Technik sonst noch so bringt...